

### IV. Statistische Mitteilungen.

#### 1. Frequenztafel für das Schuljahr 1888/89.

	α Fachklassen			β Höhere Bürgerschule						Summa aus α u. β	
	I	II	Σ	I	II	III	IV	V*	VI*		Summa
1. Bestand am 1. Februar 1888 . . . . .	11	12	23	11	28	26	39	52	98	254	277
2. Abgang bis zum Schluss des Schuljahres 1887/88 . . . . .	11	—	11	8	3	4	4	8	9	36	47
3. a. Zugang durch Versetzung zu Ostern . . . . .	10	—	10	19	21	31	38	65	—	174	184
3. b. Zugang durch Aufnahme zu Ostern . . . . .	—	8	8	—	—	2	2	3	91	98	106
4. Frequenz am Anfang des Schuljahres 1888/89 . . . . .	10	10	20	22	27	34	44	74	115	316	336
5. Zugang im Sommersemester . . . . .	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	2
6. Abgang im Sommersemester . . . . .	—	—	—	—	—	2	2	2	4	10	10
7. a. Zugang durch Versetzung zu Michaelis . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7. b. Aufnahme zu Michaelis . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1
8. Frequenz am Anfang des Wintersemesters . . . . .	10	10	20	22	27	32	43	72	113	309	329
9. Zugang im Wintersemester . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1
10. Abgang im Wintersemester . . . . .	—	—	—	1	—	—	—	1	3	5	5
11. Frequenz am 1. Febr. 1889 . . . . .	10	10	20	21	27	32	43	72	110	305	325
12. Durchschnittsalter am 1. Febr. 1889	18,6	18,1	—	16,5	15,7	14,4	13,4	12,5	11,3	—	—

\* Anmerkung. Die Klassen V und VI waren in Parallelabteilungen geteilt.

#### 2. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	α Fachklassen						β Höhere Bürgerschule							
	Evg.	Kath.	Diss.	Jüd.	Einh.	Ausw. Ausl.	Evg.	Kath.	Diss.	Jüd.	Einh.	Ausw. Ausl.		
1. Am Anfang des Sommersemesters 1888 . . . . .	17	2	1	—	11	9	—	285	28	3	—	302	13	1
2. Am Anfang des Wintersemesters 1888/89 . . . . .	17	2	1	—	11	9	—	279	27	3	—	295	13	1
3. Am 1. Februar 1889 . . . . .	17	2	1	—	11	9	—	275	27	3	—	293	12	—

Das Zeugnis zum einjährig freiwilligen Militärdienst haben erhalten Ostern 1889: 14 Schüler.

### 3. Übersicht über die Abiturienten Ostern 1889.

Nr.	Name	Geboren am	Ort der Geburt	Konfession	Stand und Wohnort des Vaters, bezw. der Mutter	Jahre auf der Schule	Jahre in Prima	Will werden
<b>a. Höhere Bürgerschule.</b>								
1	Johannes Blecher *	24/6 1871	Barmen	evang.	Maschinenfabrikant H. Blecher in Barmen	6	1	Masch.-Techn.
2	Adolf Blecher	21/5 1873	"	"	Witwe J. Blecher in Barmen	7	1	Kaufmann
3	Hermann Cleff	3/2 1872	"	"	Spezereihändler H. Cleff in Barmen	6	1	Kaufmann
4	Wilh. Feldgen	25/9 1873	"	"	Stuckateur P. F. Feldgen in Barmen	6	1	Bau-Techn.
5	Otto Geiger	21/2 1871	"	"	Gewerbeschullehrer A. Geiger in Barmen	21/2	1	Techniker
6	Walther Gosmann	12/5 1871	"	"	Witwe H. Gosmann in Barmen	8	1	Chemiker
7	Paul Hösterey	18/12 1871	"	"	Witwe W. Hösterey in Barmen	8	2	Bau-Techn.
8	Gustav Krenzler *	13/9 1871	"	"	Witwe G. Krenzler in Barmen	8	1	Masch.-Techn.
9	Paul Leisch *	2/11 1871	Loebersdorf Kr. Bitterfeld Barmen	"	Lehrer F. Leisch in Barmen	3	1	Kaufmann
10	Emil Leyer	18/9 1871	"	"	Buchbinder K. Leyer in Barmen	7	2	Kaufmann
11	Hugo Rittershaus	4/2 1873	"	"	Witwe F. Rittershaus in Barmen	7	1	Kaufmann
12	Paul Schutte	16/3 1873	"	"	Bauunternehmer H. Schutte in Barmen	6	1	Masch.-Techn.
13	Paul Suden	30/11 1873	"	"	Kaufmann Karl Suden in Barmen	6	1	Techniker
14	Julius Wilke	24/5 1871	Wickede	kathol.	Fabrikdirektor F. Wilke in Styrum bei Mülheim	4	1	Kaufmann
<b>b. Technische Fachschule.</b>								
1	Karl Baumann *	2/1 1871	Solingen	evang.	Kaufmann K. E. Baumann in Solingen	2	1	Chemiker
2	Ernst Börger *	15/2 1870	Barmen	"	Anstreichermeister E. Börger in Barmen	9	1	Bau-Techn.
3	Ernst Frese *	28/4 1871	"	"	Kappenmacher F. Frese in Barmen	8	1	Bau-Techn.
4	Paul Hölken	22/7 1872	"	"	Fabrikant E. Hölken in Barmen	2	1	Textil-Techn.
5	Ernst Körner *	16/5 1869	"	"	Kaufmann E. Körner in Barmen	2	1	Masch.-Techn.
6	Anton Pohl *	5/6 1869	Kaiserswerth	kathol.	Bürgermeister A. Pohl in Kaiserswerth	4	1	Masch.-Techn.
7	Adolf vom Scheidt *	12/5 1871	Barmen	evang.	Bäckermeister F. vom Scheidt in Barmen	8	1	Masch.-Techn.
8	Friedrich Schutte *	4/9 1870	"	"	Bauunternehmer H. Schutte in Barmen	9	1	Bau-Techn.

Die mit \* bezeichneten Schüler wurden von der mündlichen Prüfung dispensiert, Ernst Frese, Adolf vom Scheidt, Friedrich Schutte erhielten das Prädikat „mit Auszeichnung bestanden“.

### 4. Statistik der städtischen gewerblichen Fortbildungsschule im Schuljahr 1888/89.

#### Aus dem Statut.

Die städtische Fortbildungsschule zu Barmen gewährt allen denen, welche sich mit den verschiedenen Richtungen des Zeichnens vertraut machen oder ihre darin bereits erlangten Fertigkeiten weiter ausbilden wollen, den nötigen Unterricht.

Sie besteht aus zwei Abteilungen:

- a) für Freihand-, namentlich Ornament- und Figurenzeichnen,
- b) für Linear-, insbesondere Maschinen- und Bauzeichnen.

Die Kurse der Schule sind halbjährig und beginnen zu Ostern und im Herbst jeden Jahres am ersten Sonntage nach der Eröffnung des Sommer- resp. Wintersemesters der Gewerbeschule. Der Unterricht findet an den Sonntagen im Winter von 1 bis 3 Uhr nachmittags und im Sommer von 7 bis 9 Uhr vormittags statt. Während der Ferien der Gewerbeschule fällt er aus.

Die städtische Fortbildungsschule steht mit der Gewerbeschule unter gleicher Direktion, das Kuratorium der Gewerbeschule ist ihre nächste Aufsichtsbehörde.

Jeder Schüler, welcher an einem Sommer- oder Winter-Kursus teilnehmen will, hat sich bei dem Kastellan der Schule zu melden und erhält, wenn er das halbjährige Schulgeld entrichtet hat, eine Eintrittskarte, welche zugleich als Quittung zu betrachten ist. Die Giltigkeit der Eintrittskarte läuft mit dem Schluß des halbjährigen Kursus ab.

Das Schulgeld beträgt pro Halbjahr 3 Mark.

Der Unterricht im Freihandzeichnen wurde von Herrn Gewerbeschullehrer Deditius unter Assistenz des Schülers der oberen technischen Fachklasse Friedr. Schutte, im Maschinen-, Bau-, Möbel- und Werkzeugzeichnen von Herrn Gewerbeschul-Oberlehrer Ueberfeldt erteilt.

Die **Sommerfrequenz 1888** belief sich auf 152 Schüler. Von ihnen nahmen 95 in zwei Abteilungen am Freihandzeichnen und 57 am Linearzeichnen teil.

Dem Berufe nach waren unter ihnen 24 Schlosser, je 12 Schreiner und Maschinenbauer, 7 Lithographen, je 3 Gärtner, Bandwirker und Goldarbeiter, je 2 Dreher und Steindrucker, je 1 Steinmetz, Graveur, Anstreicher, Lackierer, Kupferschmied, Sekretär, 1 ohne Beruf, 59 Volksschüler, 16 Gewerbeschüler, 1 Gymnasiast, 1 Realgymnasiast.

Es waren vorgebildet: durch die Volksschule 120, die Gewerbeschule 24, ein Realgymnasium 5, ein Gymnasium, eine Realschule, eine Präparandenanstalt je 1 Schüler.

Geboren sind: 1867 1; 1868 2; 1869 3; 1870 13; 1871 13; 1872 28; 1873 18; 1874 12; 1875 25; 1876 21; 1877 11; 1878 3; 1879 2 Schüler.

Im **Winterhalbjahr 1888/89** besuchten 172 Schüler die Schule, davon 108 in zwei Abteilungen das Freihandzeichnen und 64 das Linearzeichnen.

Dem Berufe nach waren unter ihnen 22 Schlosser, 14 Schreiner, 11 Maschinenbauer, 5 Lithographen, 4 Maurer, je 3 Gärtner und Bandwirker, je 2 Anstreicher, Klempner, Mechaniker, je 1 Baueleve, Kaufmann, Dreher, Juwelier, Lackierer, Kupferschmied, Buchbinder, Schäftemacher, Graveur, Marmorarbeiter, Photograph, Schmied; 68 Volksschüler, 20 Gewerbeschüler, 2 Gymnasiasten, 2 Realgymnasiasten.

Es waren vorgebildet: durch die Volksschule 139, die Gewerbeschule 24, ein Realgymnasium 5, ein Gymnasium 3, eine Realschule 1 Schüler.

Geboren sind: 1863 1; 1864 2; 1867 1; 1868 2; 1869 5; 1870 11; 1871 11; 1872 24; 1873 22; 1874 19; 1875 26; 1876 30; 1877 11; 1878 5; 1879 2 Schüler.

### 5. Personal, welches mit der Gewerbeschule in Verbindung steht.

Herr Provinzial-Schulrat Wendland in Koblenz als Departementsrat des Königlichen Provinzial-Schulkollegiums.

Herr Professor G. Herrmann von der Königlichen Technischen Hochschule in Aachen als technischer Ministerial-Kommissar bei den Abiturienten-Prüfungen der technischen Fachschule.

Die Kuratoren: Herr Oberbürgermeister Wegner als Vorsitzender, ferner die Herren: Leopold Bieker, Hermann Blecher, (Vertreter des Kuratoriums bei den Abiturienten-Prüfungen der technischen Fachschule), Stadtverordneter Eduard Büren, Friedrich Frink, (Vertreter des Kuratoriums bei den Abiturienten-Prüfungen der höheren Bürgerschule), Stadtverordneter Friedrich Lüdorf, Emil Sahlberg, Stadtverordneter Peter Wilhelm Vorsteher, Direktor Dr. Zehme.

Die Lehrer: Dr. Walther Zehme, Direktor. — Ferner in alphabetischer Reihenfolge die Herren: Oberlehrer Felix Atzler, Albert Beck, Oberlehrer Rudolf Betzendahl, Oberlehrer Heinrich Breusing, Dr. Dannemann, Karl Deditius, Moritz Faber, Wilhelm Fischer, Dr. Robert Kreuschmer, Dr. Emil Neumann, Dr. Karl Plitt, Hilfslehrer, Oberlehrer Wilhelm Ueberfeldt. Für die Elementarfächer die Herren August Geiger, Heinrich Hanselmann, Wilhelm Schurig. Für den katholischen Religionsunterricht Herr Kaplan Kyrion. Für den Turnunterricht Herr Schröter, städtischer Turnlehrer.

Kastellan der Schule: Fr. Junius.

### Gewerbeschüler im Schuljahre 1888/89.

Anmerkung: Die Schüler, bei denen der Heimatsort nicht genannt ist, sind aus Barmen.

Obere Fachklasse: Max Bergmann — Ernst Börger — Friedrich Schutte — Ernst Frese — Adolf von Scheidt — Anton Pohl aus Kaiserswerth — Hugo Kötter — Ernst Körner — Paul Hölken — Karl Baumann aus Solingen.

Untere Fachklasse: Paul Duisberg — Walther Lüttges aus Solingen — August von Recklinghausen aus Köln — \*August Bölling — Ernst Weiß aus Haiger — Wilhelm Müser aus Elberfeld — Walter Auffermann — Karl Auffermann aus Mühlenfeld Kr. Schwelm — Friedrich Dorfs aus Mülheim a. d. Ruhr — Robert Rottmann aus Hagen.

Prima: Paul Hösterey — Emil Leyer — \*Arthur Weingärtner — Gustav Krenzler — Benjamin Leckebusch — Walter Gosmann — Adolf Blecher — Hugo Rittershaus — Paul Kromberg — Paul Suden — Hermann Cleff — Wilhelm Feldgen — Richard Voß — Rudolf Pfarr — Paul Schutte — Otto Koll — Julius Wilke aus Styrum bei Mülheim a. d. Ruhr — Wilhelm Achenbach aus Marienborn bei Siegen — Johannes Blecher — Paul Leisch — Otto Geiger — Karl Teckenberg aus Dabringhausen bei Burtscheid.

Secunda: Otto Friese — Alfred Falk — Friedrich Mercklinghaus — Walter Smend — August Steinkühler — Emil Steffen aus Weidenau a. d. Sieg — Friedrich Linder — Wilhelm Achinger — Walther Schaarwächter — Karl Diederichs — Konrad Herhahn — August Tillmanns — Hugo Mengel — Emil Theis — Walther Neuhoff — Friedrich Mesewinkel — Heinrich Peuther — Friedrich Marekmann — Otto Wülfig — Max Reiusshagen — Wilhelm Giller — Otto Hanke — Gustav Lüdorf — Paul Wintermeyer — Max Friese — Karl Herbst — Gustav Stoffel.

Tertia: August Pesch — \*Florenz Römer — Emil Krenzler — Paul Koch — Alfred Schmidt — Friedrich Becher — Heinrich Korten — Ernst Greine — Walther Schmidtman — Hermann Werbeck — Wilhelm Schneider — Walter Sträter — Paul Heinrichs — Adolf Gehring — Walter Luckhaus — Hermann Wagener — Rudolf Halbach — Adolf Schröder — Walter Jung — Otto Wintermeyer — Hermann Koch — Friedrich Rahlenbeck — Eugen Bäumchen — Philipp Bröll — \*Karl Klute — Paul Erbslöh aus Blombacherbach — Adolf Tillmanns — Ludwig Strecker — August Cunze — Otto Isenberg — Friedrich Vesper — Rudolf Halbach — Wilhelm Monjau — Joseph Zörnig.

Quarta: August Schnakenberg — Max Bruchhaus — \*Emil Oberste-Lehn — Paul Schulz — Paul Nüsken — \*Robert Kortzen — Paul Lüttringhaus — August Schellenbeck — Wilhelm Lambach aus Oberwipper — Adolf Dickerhoff — Friedrich Waldber — Ernst Vogel — Max Adolph — Theodor Gärtner — Georg Engels — Walther Berlet — Richard Blecher — Karl Faulenbach — Paul Eigenbrodt — Karl Merkelbach — Paul Kapp — Wilhelm Hardt — Hermann Troost — August Jäger — Hugo Rubbel — Friedrich Schnell — Arthur Pleuser — Paul Oberndorf — Paul vom Scheidt — Richard Burckardt — Gustav Lüttringhaus — Emil Frenz — Emil May — Otto Backhaus — Walter Oberhoff — Eugen Rückle — Friedrich Lüdorf — Bernhard Koch — Karl Mittendorff aus Haan — Karl Frese — Paul Weiershaus — Paul Marczinsky — Rudolf Weiß aus Haiger — Friedrich Stosberg — †Walter Winnemann —.

Quinta a: Walter Weber — Rudolf Eichholz — †Moritz Mortsiefer — Walter Schieffel — Paul Herzog — Alexander Niederstenbruch — Wilhelm Brunne aus Langerfeld — Adolf Koll — Gerhard Peltzer — Friedrich Blecher — Karl Schröder — Walter Weißenbruch aus Cassel — Walter Erdelmann — Rudolph Schäfer — Heinrich Linkämper — Rudolf Friese — Walter Rubbel — Ewald Frase — Richard Schlie — Wilhelm Brunnabend — Friedrich Lange — Karl Bengel — Edmund Wansleben — Hans Spitz — Alexander Thomas — Johannes Plösser — \*Walter Döpfer — Gustav Triebel — \*Emil Laaths — Arthur Hans — Hermann Hesterberg — Hugo Krefting — August Köhler — Paul Berg — Wilhelm Beisenherz — Paul Kniep — Walter Pechstein — Otto von Kothen — Alfred Fuchss — †Paul Fischer.

Quinta b: Ewald Thöne — Karl Hausemann — August Bäumchen — Max Weber — Hermann Kehr — Otto Müller — Karl Weyding — Walter König — Reinhold Lindenberg — Hugo Krüger — Kurt Bertrams — Robert Remus — Ernst von der Heide — August Uies — Wilhelm Möllenhoff — Ewald Holdt — Ernst Jacobs — Wilhelm Rathhoff — Alexander Obermeyer — Max Halbach — Paul Hurschmann — Ewald Jung — Hermann vom Hagen — Karl Lombeck — Paul Trepper — Paul Schröter — Karl Piepenbring — Max Pithau — Max Henß — Adolf Nolte — August Gersch — Ewald Flick — \*Robert Jackson aus London — Walter Hügin — Wilhelm Kretschmann.

Sexta a: Albert Schade — \*Paul Stubenrauch — Hermann Stubenrauch — Hugo Bockmühl — Eugen Seeling — Friedrich Suberg — Julius Jäger — Hermann Keller — Heinrich Quast — Friedrich Dürhold — Emil Brill — Emil Hohmann — \*Paul Knoche — \*Adolf Ritter — Alexander Lüttringhaus — Walter Gehring — Wilhelm Smend — Emil Herzog — Paul Garschagen — Karl Prätel — Wilhelm Teschemacher — Paul Friemann — Karl Zwinkau — Alexander Cleff — Karl Hülsemann — Paul Braselmann — Emil Köcke — Karl Kemna — Wilhelm Stock — \*Karl Lunecke — Wilhelm Sauer — Ernst Theis — Emil Menges — Emil Blecke — Wilhelm Remus — Julius Wieling — Alfred Schneider — Otto vom Hagen — Edmund Finkensieper — Georg Friedrichs — Ferdinand Homberg — Ernst Koll — Paul Eichholz — Friedrich Bergmann — Max Lichtenwaller — \*Ernst Stöhr — Ernst Ellies — August Döpfer — Paul Caasman — Karl Pesch — Eduard Hardt — Ewald Brons — Karl Hildebrandt — \*Bernhard Beerbaum — Johannes Bornmann — Max Schelenhaus — Oskar Aeckersberg — Otto Dahlmann — †Wilhelm Kreutzmann — †Alfred Feldgen.

Sexta b: Robert Frenz — Hugo Dünnwald — Karl Feldgen — Alfred Hackenberg — Wilhelm Ostermann — Edmund Sporket — Fritz Hüsgen — Paul Krenzler — Wilhelm Engelhard — Albert Schreiber aus Oehde bei Langerfeld — Walter Heuser — Alexander Finger — Friedrich Biermann — Wilhelm Löhe — Karl Ziegler — Wilhelm Hüsgen — Hermann Henkel — Albert Schulze — Karl Frischkorn — Walter Ostermann — Walter Schnepensieper — Max Gärtner — Karl Linder — Walter Ritter — Karl Kraus — Friedrich Langensiepen — Gustav Stubenrauch — Walter Dango — Heinrich Hans — Julius Steinacker — Ernst Frenz — Abraham Kuhstoß — \*Karl Kirschke aus Rauenthal — Walter Kluge — Richard Linder — Franz Brinkmann — Erwin Rehse — Paul Dickerhoff — Paul Achinger — Wilhelm Strücker — Otto Butz — Alfred Theis — Otto Schöllgen — Abraham Wülfing — Walter Faulenbach — Joseph Rehr — Friedrich Immich aus Enkirch — Hermann Halstenbach — Ernst Fischer — Walter Voß — Paul Bergmann — Max Fischer — Johannes Witthaus — Julius vom Scheidt — Gustav Halbach — \*Karl Schmidt — Ewald Thompson.

Anmerkung: Die mit \* bezeichneten Schüler verließen die Anstalt während des Schuljahres, dagegen bedeutet † die Aufnahme des Schülers während des Schuljahres.